

**Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 19.10. –22.11.2021.
Redaktionsschluss für die Pfarren Hillensberg, Höngen, Millen,
Süsterseel, Tüddern u. Wehr ist Mittwoch, 29.09.2021.
Redaktionsschluss für die Pfarren Havert und Saeffelen ist
Donnerstag, 30.09.2021.**

Bitte beachten: Wenn heilige Messen ausfallen, werden die Gebetsanliegen in die nächstmögliche Messe übernommen. Es erfolgt keine gesonderte Benachrichtigung durch die Pfarrbüros mehr.

Die Pfarrbücherei Saeffelen ist am Sonntag, 04.10.2021 von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.

Die Pfarrbücherei Tüddern ist jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 18.30 – 19.30 Uhr geöffnet von 18.30 Uhr – 19.30 Uhr.

Die Pfarrbücherei Wehr ist mittwochs von 16.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Wort des Lebens - Gruppe

**Nächstes Treffen: Donnerstag, 07. Oktober 2021, 14.30 Uhr
im Pfarrheim Wehr**

Ansprechpartnerin:

Margret Meid, Süsterseel:

Tel.: 02456/2271 Mail: meid.selfkant@gmx.de

Herzlich eingeladen sind alle Pfarrangehörigen des Pfarrverbandes zum
Bibelteilen für Dienstag, 12.10.2021 um 09.45 Uhr im Hubertusheim,
Süsterseel

Das Friedensgebet im Besinnungshaus Regina Carmeli in Sittard findet
aufgrund der Corona-Situation im Moment nicht statt.

Die nächste Altpapiersammlung in Süsterseel, durchgeführt vom
Missionskreis Osteuropa Süsterseel, findet statt am Samstag, 09.10.2021.

Taufen:

Es wurden durch die Taufe in die Gemeinschaft der römisch katholischen Kirche aufgenommen: Emma Engendahl, Clara u. Jakob van der Zander in Süsterseel, Nele Röhrig in Saeffelen, Emma u. Mia Wellens in Hillensberg, Noah Dausch in Höngen.

Tauftermine:

an jedem 1., 2. und 4. Sonntag im Monat um 12.00 Uhr.

Unsere Senioren treffen sich wieder zu einem gemütlichen Beisammensein:

Tüddern: Mittwoch, 29.09.2021 15.00 Uhr

Tüddern: Mittwoch, 13.10.2021 15.00 Uhr

Die Krankenkommunion wird ausgeteilt:

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation ist die Austeilung der Krankenkommunion nicht gestattet.

Beichtgelegenheit:

Süsterseel, Samstag, 02.10., 09.10., 16.10. u. 23.10.2021 jeweils um 15.00 Uhr, mit vorheriger Anmeldung im Pfarrbüro.

**Eheleute
Elisabeth und Hans Houben**

**Saeffelen
feiern am 23. Oktober 2021 das Fest ihrer Goldenen Hochzeit!**

Liebes Ehepaar Houben!

Im Namen der ganzen Pfarrgemeinde wünschen wir Ihnen Glück und Segen zu Ihrem Fest. Mit Ihren Angehörigen wollen wir Gott für ein langes, gemeinsames Leben danken und ihn bitten, dass er Sie auch weiterhin mit seinem Segen begleitet.

Unsere Verstorbenen:

03.08.2021	Herr Peter Laugs, Höngen
21.08.2021	Frau Marianne Ernst, Süsterseel
26.08.2021	Frau Moni Schönfeld, Millen
27.08.2021	Frau Maria van Schlun, Schalbruch
03.09.2021	Herr Ludwig Klinkenberg, Süsterseel
03.09.2021	Frau Agnes Friedrichs, Süsterseel

O HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE!

Unsere Kommunionkinder stellen sich vor:

Havert, 25.09.2021

Beyers, Leon

Biegel, Luca

Grüters, Leo

Hamacher, Amelie

Hamacher, Lukas

Knarren, Niklas

Palm, Emily

Perbaums, Nela

Peulen, Judith

Schmitz, Matthias

Willems, Leander

Lind 34, Havert

Hauptstr. 23, Havert

Engelbertstr. 20, Isenbruch

Rodebachaue 14, Isenbruch

Rodebachaue 14, Isenbruch

De-Plevitz-Str. 42, Millen-Bruch

Westerholzer Str. 2, Höngen

Grünstr. 3, Isenbruch

Hochstr. 63, Schalbruch

Am Nordhang 13, Schalbruch

Reyweg 67, Schalbruch



Termine des Bewegungskindergartens St. Hubertus Susterseel im September/Oktober 2021

Aktionen im September/ Oktober 2021	
	<ul style="list-style-type: none"> • Bärengruppe Spaziergehtage in der • Mäusegruppe Spaziergehtage in der • Gespenstergruppe Spaziergehtage in der • Kreativangebote • Bewegungsangebote • Kinderkochaktionen • Matschtage • Wasserspieltage • Arbeiten mit Aktionstabletts • Experimentiertage • Smoothietage
September/ Oktober 2021	<ul style="list-style-type: none"> • Wir basteln Laternen zum Thema „Unterwasserwelt“
29.09.2021	Informationsnachmittag für die Eltern der VSK (14.30 Uhr)
30.09.2021	Pastor Bohnen besucht den Kindergarten (9.00 Uhr)
30.09.2021	Die VSK besuchen die Waldschule (14.00 Uhr)
05.10.2021	Erntedankmesse unseres Kindergartens (16.00 Uhr)
Oktober 2021	Erlebniswaldtag der Gespenstergruppe + Erlebniswaldtag der Bärengruppe
08.10.2021	Der Fotograf kommt in den Kindergarten
12.10.2021	Familienausflug zum Freiwildgehege (unter Vorbehalt)

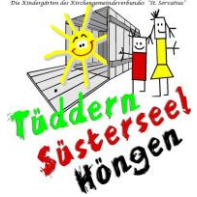
13.10.2021	Apfelernte bei Obsthof Dreissen (VSK) (9.30 Uhr)
------------	--

Termine, die wöchentlich (bzw. regelmäßig) stattfinden:

Montag	Kinderköche/ Becherküche
Montag	Turnen der Mäusegruppe
Montag	Die „Lauschis“ treffen sich (Würzburger Sprachtraining)
Dienstag	Spaziergehtag (2x monatlich)
Dienstag	Kreativwerkstatt/Experimentierbude (1x monatlich)
Mittwoch	Vorschulprogramm „Willi will’s wissen“
Mittwoch	Bambiniturnen (2-3 jährigen)
Mittwoch	Matschtag (2x monatlich) Mäusegruppe
Donnerstag	Turnen der Bärengruppe
Freitag	Turnen der Gespenstergruppe
Freitag	Smoothietag im Kindergarten

Aus aktuellem Anlass finden die geplanten Termine unter Vorbehalt statt.

Das Team vom Bewegungskindergarten Süsterseel



Termine des Kindergartens Höngen im September/Oktober 2021

Wöchentlich: Turnen im Familienzentrum

2 x wöchentl.: Vorschulprogramm für die Maxis

- 23.09. Elternabend Gruppe 1
- 24.09. Gruppe 1 und 2 gehen Spazieren. Die Nestgruppe entdeckt den Kindergarten
- 27.09. Elternabend Gruppe 2
- 28.09. Elternabend Nestgruppe
- 29.09. 1. Hilfe am Kind für alle Mitarbeitenden
- 04.10. Erntedankfeier auf dem Speicher

Ab September finden die Beobachtungswochen für die Maxis statt. Die Eingewöhnung ist in den Gruppen weitestgehend abgeschlossen. Dort finden demnächst wieder situative Projekte zu den Themen der Kinder statt. Ab dem 01.10. startet unsere Bücherei. Sie sind eingeladen mit Ihrem Kind zusammen durch unsere Bücher zu stöbern und können sich gerne auch das ein oder andere Buch ausleihen.

Termine des Familienzentrums - offen für alle Interessierte

- | | | |
|--------|--|-----------|
| 28.09. | Tanzmäuse | 14:00 Uhr |
| 23.09. | Sprechstunde mit der Caritas Beratungsstelle
(nach vorheriger Anmeldung)
Und immer Dienstags 10.00 – 12.00 Uhr sowie
Mittwochs 14.00 – 16.00 telefonisch unter 02451/409810 | 10:00 Uhr |
| 06.10. | Tanzmäuse | 14:00 Uhr |

Darüber hinaus finden Sie auf unserer Homepage und über Facebook aktuelle Informationen zu den Corona Bestimmungen, Berichte über unsere derzeit möglichen Aktionen und Infos zu Beratungsmöglichkeiten.

Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern.

Termine des Sprachkindergartens Tüddern im September/Oktober 2021



20.09.21	Bibeldetektiv-AG
20.09.21	Wir gestalten den Erntealtar im Kiga und hoffen auf Erntespenden der Familien.
22.09.21	Elternabend Kindergarten 19 Uhr
22.09.21	Elternabend Förderverein 20 Uhr
27.09.21	Bibeldetektiv-AG
30.09.21	Ein paar Kinder gestalten den Erntealtar in der Kirche
01.10.21	Erntedankfest der Kiga-Kinder
01.10.21	Musik AG –Bären
04.10.21	Bibeldetektiv-AG
04.&05.10.21	Elternsprechtage der Vorschulkindeltern mit Aushändigung des Schulfähigkeitsprofils
06.10.21	ges. Frühstück der Frösche
06.10.21	Elterncafe
11.10.21	Bibeldetektiv-AG
14.10.21	1. Sitzung des Elternrats
15.10.21	Musik AG Tigerenten
18.10.21	Bibeldetektiv-AG
20.10.&03.11.21	nachmittags Laternen basteln – Frösche (mit Eltern unter den 3G Regeln Coronaschutz!)
25.10.21	Bibeldetektiv-AG
26.&27.10.21	Nachmittags Laternen basteln – Bären (mit Eltern unter den 3G Regeln Coronaschutz!)
28.&29.10.21	nachmittags Laternen basteln – Tigerenten (mit Eltern unter den 3G Regeln Coronaschutz!)
31.10.21	Anmeldeschluss für das Kiga-Jahr 2022/23

Regelmäßige Termine

Vorschularbeit	Mehrmals wöchentlich ab 8 Uhr
Gesundes Frühstück	Tägliche Zubereitung durch die Erzieherinnen
Therapien auf Rezept (Logopädie, Ergo- u. Physiotherapie)	Individuelle Termine (unter Coronabedingungen)
Bibeldetektive	Jeden Montagnachmittag
Musik AG	14-tägig Dienstagsnachmittags
Holz AG	14-tägig am Mittwoch
Experimentiertage	14-tägig
Dienstags	Tigerentengruppe Projektwerkstatt (vormittags)
Mittwochs	Bäregruppe Projektwerkstatt (vormittags)
Freitags	Froschgruppe Projektwerkstatt (vormittags)
Spaziergänge	monatlich
Turntag	Donnerstags

Zusätzliche Sprachförderung durch die Sprachfachkraft (wöchentlich)

Alle Angebote finden selbstverständlich unter Einhaltung der Corona-Bedingungen statt.

Darüber hinaus stellt eine Fachkraft für die Kinder Angebote und Projekte zusammen, welche an den verschiedenen Bildungsbereichen des Landes NRW angelehnt sind und auf Freiwilligkeit basieren.

WIDERWORTE - Protest in der Bibel

Protest gegen den Bruch der Sabbatruhe

Die Einhaltung der Sabbatruhe ist vielen Menschen jüdischen Glaubens bis heute sehr wichtig; in der Regel wichtiger als Christen die Einhaltung der Sonntagsruhe. Die Sabbatruhe ist eines der Zehn Gebote, und um das Wort Gottes nicht zu brechen, wurden im Laufe der Geschichte eine Vielzahl von Bestimmungen getroffen, was am Sabbat erlaubt ist und was nicht. Das war auch zur Zeit Jesu so, in der zum Beispiel die Ernte, der Handel, der Transport von Lasten verboten, die Rettung aus Lebensgefahr jedoch erlaubt war. Grundsätzlich ehrte Jesus

natürlich den Sabbat, ging an ihm zum Beispiel in die Synagoge. Zugleich aber überliefern die Evangelien Taten von ihm am Sabbat, die den Protest seiner Zeitgenossen, insbesondere der Pharisäer und Schriftgelehrten, hervorriefen. Jesus heilte am Sabbat einen Gelähmten, eine von einem unreinen Geist besessene Frau oder auch einen Blinden. Den Gelähmten heilte er nur durch ein Wort, sodass kein Gesetz gebrochen wurde, der Frau jedoch legte er die Hände auf und für den Blinden rührte er sogar einen Teig an. Alle Kranken waren nicht in Lebensgefahr, und deshalb protestierten die Pharisäer.

Jesus machte in seiner Erwidung des Widerspruchs zwei Dinge klar. Einmal ist er als Sohn Gottes, als Messias, auch Herr über den Sabbat. Die zweite Begründung ist bekannter: Der Sabbat ist für den Menschen da, nicht der Mensch für den Sabbat. Jesus hob damit das Sabbatgebot nicht auf, relativierte es jedoch um des Lebens der Menschen willen. Ein gutes Argument, abseits von solchen Notlagen den Sabbat bzw. den Sonntag einzuhalten: Weil ein Tag ohne Arbeit für den Menschen und sein Leben gut ist.



Bartolomé Murillo (1617–1682), Christus heilt den Gelähmten am Teich von Bethesda, 1667-70

Hoffnung, aus der wir leben

Auferweckung von den Toten – ein Glaube, der sich erst entwickeln musste

Für heute lebende Christen gehört der Glaube an eine Auferweckung und an ein Leben nach dem Tod zum Kern christlicher Hoffnung. Doch diese zentrale Hoffnung musste sich in der jüdisch-christlichen Heilsgeschichte erst entfalten. Das Erste (Alte) Testament kam noch fast gänzlich ohne den Gedanken an eine Auferweckung aus – bis auf seine späten Schriften.

Die Glaubensgeschichte Israels war und ist wesentlich Hoffnungsgeschichte. Auch wenn sich diese Hoffnung lange Zeit nicht auf eine Auferweckung der Toten, ja überhaupt nicht auf ein individuelles Fortleben nach dem Tod richtete. Erst allmählich wuchs unter dem Druck leidvoller Erfahrungen – insbesondere von Krieg, Fremdherrschaft, Exil – der Glaube an die Auferweckung der Toten und an einen Ausgleich jenseits des Todes. Wie sonst sollte sich angesichts einer leidvollen Welt, die die Falschen belohnt, Gerechtigkeit einstellen? Es war vor allem dieses existenzielle Bedürfnis, an der Vorstellung eines treuen und gerechten Gottes festhalten zu wollen, das den Auferweckungsglauben stark machte. Richtete sich die Hoffnung zunächst auf ein machtvolles Eingreifen Gottes als Beistand zum Volk Gottes, so begann sich zunehmend die Perspektive auf das Schicksal jedes einzelnen Menschen und dessen Hoffnung auf die Überwindung des Todes zu erweitern. Die Evangelien schildern Jesus von der Überzeugung getragen, dass die

Toten in der Endzeit auferstehen – Sünder ebenso wie Gerechte. Für Jesus ist der Glaube an die endzeitliche Auferweckung der Toten eine Konsequenz des Glaubens an die Treue und Macht Gottes. Jesus steht mit seinem Auftreten und seiner Verkündigung glaubwürdig für die Macht Gottes, die alle menschenfeindlichen Kräfte entmachtet – auch im Tod und darüber hinaus. Und nicht erst am Jüngsten Tag, denn seine Botschaft nimmt die Angst vor dem Tod und befreit zu einem menschenwürdigen Leben in Vertrauen und Liebe. Sein zentrales Thema ist das Reich Gottes, das nicht eine Zukunftsoption meint, sondern bereits in der Welt anbricht. Die Befreiung vom Tod ist ein – vielleicht der wichtigste – Aspekt dieses Glaubens an die Vollendung jedes Menschen in Gott.

Andreas Bolha



Foto: Michael Tillmann